

Spende über 1.000 Euro an Asphalt e.V.

Henry Schein Dental in Düsseldorf unterstützt wohnungslose Menschen in der Region.

Fast 680.000 Menschen sind in Deutschland ohne Wohnsitz.* Sie schlafen auf der Straße oder in Notunterkünften. Der Verein Asphalt e.V. ermöglicht wohnungslosen Menschen, ihren Lebensunterhalt durch den Verkauf des Straßenmagazins *fiftyfifty* aufzubessern. Dieses Engagement unterstützt Henry Schein Dental in Düsseldorf mit einer Spende von 1.000 Euro.

„Durch die Pandemie ist der Verein in diesem Jahr besonders hart getroffen: Die deutlich reduzierte Besucheranzahl an Stellen, an denen normalerweise die Zeitung verkauft wird, hinterlässt Spuren und versetzt die Straßenzeitung in akute Geldnot. Wir freuen uns, wenn wir mit unserer Spende einen kleinen Beitrag zum Erhalt dieser wichtigen Arbeit leisten. Wir sollten gerade in diesen schwierigen Zeiten auch an die denken, denen es deutlich schlechter geht“, so Detlev Fellmann, Gebietsverkaufsleiter NRW bei Henry Schein Dental Deutschland GmbH und einer der Initiatoren der Spende.



Detlev Fellmann, Gebietsverkaufsleiter NRW bei Henry Schein Dental Deutschland GmbH, und Julia von Lindern vom Straßenmagazin *fiftyfifty* bei der Scheckübergabe. (Foto: © Henry Schein Dental)

Hubert Ostendorf, Gründer und Geschäftsführer von *fiftyfifty*, freut sich sehr: „Gerade jetzt, in dieser schweren Pandemie-Zeit, ist die Spende nicht nur ein wichtiger Beitrag, um den durch Corona gestiegenen Anforderungen in der Be-

treuung von Obdachlosen besser gerecht zu werden, sondern auch ein Zeichen dafür, dass wir in der Krise nicht allein gelassen werden.“ Ziel des Straßenmagazins ist es, Menschen, die von Armut und Ausgrenzung betroffen sind, als Sprach-

rohr zu dienen und den Betroffenen über die redaktionelle Mitwirkung und den Verkauf des Magazins eine selbstwirksame Perspektive aufzuzeigen. Vielen Betroffenen bedeutet dieser eigeninitiierte Hinzuverdienst zu den begrenzten staatlichen Transferleistungen zudem eine würdige Alternative zum sogenannten Betteln. Das Projekt „Underdog“ ist ein weiterer Baustein von Asphalt e.V. und ergänzt die bestehenden Angebote.

* Quelle: Statista.com

kontakt

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
Monzastraße 2a
63225 Langen
Tel.: +49 6103 757-5000
Fax: 08000 404444
info@henryschein.de
www.henryschein-dental.de

Die nächste Generation von Dentalmodellierungen

Keystone und Henkel bringen mit KeyModel Ultra neues 3D-Harz auf den Markt.

Im Rahmen ihrer Zusammenarbeit für neue 3D-Druck-Anwendungen in der Zahnmedizin haben Keystone Industries (Keystone) und Henkel KeyModel Ultra entwickelt. Das neue 3D-Harz für Dentalmodellierungen der nächsten Generation bietet eine neuartige Präzision, Detailtiefe und Geschwindigkeit. KeyModel Ultra ist maßgeschneidert designt für schnelle Druckprozesse sowie ein schnelles Nachhärten und ermöglicht eine geringe Abzugskraft (Peelkraft) für eine hohe Druckpräzision.

KeyModel Ultra erfordert keinen Einsatz von Trennmitteln für das Thermoformen von Kunststoffschienen (Alignern) und anderen Vorrichtungen – seine Detailtreue ermöglicht dabei die optimale Passform thermogestalteter Modellierungen. Zudem lässt sich das Harz ohne Zerspanung nachbearbeiten, falls Modelle bei Bedarf angepasst werden müssen. KeyModel Ultra ist in den Farben Elfenbeinweiß und Hellgrau verfügbar.



Keystone und Henkel haben KeyModel Ultra entwickelt, ein 3D-Harz für Dentalmodellierungen der nächsten Generation.

Verbessertes Thermoformen von Alignern

„Die Zusammenarbeit zwischen Henkel und Keystone hat die Entwicklung eines Modellierungsmaterials mit neuen innovativen Eigenschaften ermöglicht. Unser KeyModel Ultra lässt sich schneller als andere Materialien drucken und bietet eine glattere Oberflä-

chenbeschaffenheit“, erklärt Doug Statham, Senior Director of Digital Materials bei Keystone. „Der Modelldruck von transparenten Kunststoffschienen ist die wichtigste Anwendung im Dentalbereich. Deshalb haben unsere Teams ein Material entwickelt, das Arbeitsabläufe verbessert, weil das Trennmittel integriert ist und Vakuum-geformte Aligner leichter zu lösen sind. Darüber hinaus bieten Keystone und Henkel das Material zu geringeren Kosten als andere am Markt verfügbare Materialien an, wodurch sie die Wertschöpfung unserer Kunden erhöht.“

Neuartige Präzision, Detailtiefe und Geschwindigkeit

„Wir sind davon begeistert, gemeinsam mit Keystone KeyModel Ultra auf dem Dentalmarkt einzuführen“, so Ken Kisner, Head of Innovation for 3D Printing bei Henkel. „Unsere Innovationskapazitäten haben in

Kombination mit der Produktions- und Marktexpertise von Keystone erneut eine einzigartige Technologie hervorgebracht, mit der wir Modellierungsharze der nächsten Generation anbieten können, die Geschwindigkeit, Präzision und Detailtreue bieten. Das ist die erste von vielen neuen Produkteinführungen, mit der wir durch das langjährige Know-how von Keystone im Dentalbereich zusammen mit unseren materialwissenschaftlichen Kenntnissen den Wandel hin zu einer digitalen Zahnmedizin vorantreiben.“

kontakt

Henkel AG & Co. KGaA
Henkelstraße 67
40589 Düsseldorf
Tel.: +49 211 797-0
www.henkel.de



KeyModel Ultra bietet eine neuartige Präzision, Detailtiefe sowie Geschwindigkeit und ist maßgeschneidert designt für schnelle Druckprozesse und ein schnelles Nachhärten. (Fotos: © Henkel AG & Co. KGaA)

KN Impressum

Verlag

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: +49 341 48474-0
Fax: +49 341 48474-290
kontakt@oemus-media.de

Redaktionsleitung

Cornelia Pasold (cp), M.A.
Tel.: +49 341 48474-122
c.pasold@oemus-media.de

Fachredaktion Wissenschaft

Prof. Dr. Axel Bumann (V.i.S.d.P.)
Tel.: +49 30 200744100
ab@kfo-berlin.de
ZA Constantin Christ
ZA Lidija Petrov
ZA Hamza Zukorlic

Projektleitung

Stefan Reichardt (verantwortlich)
Tel.: +49 341 48474-222
reichardt@oemus-media.de

Produktionsleitung

Gernot Meyer
Tel.: +49 341 48474-520
meyer@oemus-media.de

Anzeigendisposition

Marius Mezger (Anzeigendisposition/-verwaltung)
Tel.: +49 341 48474-127
Fax: +49 341 48474-190
m.mezger@oemus-media.de

Abonnement

Sylvia Schmehl (Aboverwaltung)
Tel.: +49 341 48474-201
s.schmehl@oemus-media.de

Art Direction

Dipl.-Des. (FH) Alexander Jahn
Tel.: +49 341 48474-139
a.jahn@oemus-media.de

Grafik

Josephine Ritter
Tel.: +49 341 48474-144
j.ritter@oemus-media.de

Druck

Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 168
34121 Kassel

Die *KN Kieferorthopädie Nachrichten* erscheinen im Jahr 2021 monatlich. Bezugspreis: Einzel-exemplar: 8,- € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland 75,- € ab Verlag inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Abo-Hotline: +49 341 48474-0.

Die Beiträge in der *KN Kieferorthopädie Nachrichten* sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (gleich welcher Art) sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen – für alle veröffentlichten Beiträge – vorbehalten. Bei allen redaktionellen Einsendungen wird das Einverständnis auf volle und auszugsweise Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern kein anders lautender Vermerk vorliegt. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es gelten die AGB und die Autorennichtlinien. Gerichtsstand ist Leipzig.

Editorische Notiz

(Schreibweise männlich/weiblich/divers)
Wir bitten um Verständnis, dass aus Gründen der Lesbarkeit auf eine durchgängige Nennung der Genderbezeichnungen verzichtet wurde. Selbstverständlich beziehen sich alle Texte in gleicher Weise auf alle Gendergruppen.

www.kn-aktuell.de



passion and precision.

Innovatives 2-Schienen Behandlungskonzept
für optimale Behandlungsergebnisse.

- Transparentes Alignermaterial für eine nahezu unsichtbare Behandlung.
- Aligner bedeckt einen Teil der Gingiva für bessere Kraftübertragung.
- Digitale Fallplanung mit OnyxCeph^{3™}.
- Persönliche Beratung durch erfahrenes Support-Team.